



Gemeinde **Hildisrieden**

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr
Turnhalle Zentrum inPuls



Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023 und Steuerfuss
3. Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter
4. Bericht des Gemeinderates zum Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli AG»
(Urnenabstimmung vom 12. März 2023)
5. Vergabe der Wilden Riedhilde
6. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes



Einladung zur Gemeindeversammlung Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr, Turnhalle Zentrum inPuls

Traktanden

1. Begrüssung und Bürobestellung
2. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023 und Steuerfuss
 - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2023 - 2026
 - Das wichtigste im Überblick
 - Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten 2023
 - Investitionsrechnung 2023
 - Investitionskontrolle mit Kontrolle der Sonderkredite (Budget)
 - Geldflussrechnung 2023
 - Leistungsauftrag je Aufgabenbereich
 - Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden
 - Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget
 - Beschluss über das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten (bisher 1.50 Einheiten)
3. Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter
4. Bericht des Gemeinderates zum Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli AG» (Urnabstimmung vom 12. März 2023)
5. Vergabe der Wilden Riedhilde
6. Orientierungen, Informationen, Verschiedenes
 - Information Flüchtlingswesen
 - Information gemeinsamer Schulstandort ISS in Rain
 - Orientierung über den Stand der Ortsplanungsrevision
 - 850 Jahre Hildisrieden

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Der Ausschank erfolgt durch den Tennisclub Hildisrieden.

Bemerkungen

- Stimmberechtigt sind die in Gemeindeangelegenheiten stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer (ab dem 18. Altersjahr), die fünf Tage vor dem 24. November 2022 in Hildisrieden ihren Wohnsitz begründet und gesetzlich geregelt haben.
- Die vorliegende Botschaft zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die Botschaft soll einen schnellen Überblick über die Geschäfte der Gemeindeversammlung ermöglichen. Sie erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Selbstverständlich stehen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausführliche Informationen zu den Traktanden zur Verfügung. Diese liegen während zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung auf. Sie können auch auf der Internetseite www.hildisrieden.ch eingesehen werden.

Hildisrieden, 17. Oktober 2022

Gemeinderat Hildisrieden

Vorbesprechung der Parteien

Die Parteiversammlungen wurden wie folgt gemeldet:

DIE MITTE HILDISRIEDEN

Mittwoch, 16.11.2022,
20.00 Uhr, Aula inPuls

FDP HILDISRIEDEN

Donnerstag, 20.10.2022,
19.30 Uhr, Gasthof zum
Roten Löwen

SVP HILDISRIEDEN

Mittwoch, 16.11.2022,
20.00 Uhr, Gasthof zum
Roten Löwen



Traktandum 2: Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023 und Steuerfuss

Das Wichtigste im Überblick

Die Gemeindefinanzen im Fokus der unsicheren wirtschaftlichen Situation

Bei der Erarbeitung des Budgets für das laufende Jahr 2022 war die Pandemie noch nicht vorüber, der Gemeinderat ging jedoch trotzdem nicht mehr von wesentlichen negativen wirtschaftlichen Auswirkungen aus. Bei der Erstellung des Budgets für das kommende Jahr 2023 sind erneute wirtschaftliche Unsicherheiten im Vordergrund: Wie sich die fragile Energieversorgung und der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine auf unsere wirtschaftliche Entwicklung insbesondere in Bezug auf die Teuerung und die Beschäftigungslage auswirkt, kann der Gemeinderat zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets nicht abschliessend abschätzen.

Durch die in den letzten Jahren positiven Jahresabschlüsse konnte die Gemeinde Hildisrieden den Steuerfuss auf das laufende Jahr 2022 erneut um 0.1 Einheiten auf 1.50 Einheiten senken. Die Hochrechnung der Erfolgsrechnung 2022 zeigt, dass dieser Schritt richtig und tragbar ist. Unsere Gemeindefinanzen und die wichtigen Kennzahlen im Bereich der Nettoverschuldung werden in den nächsten Jahren, vor allem durch die anstehenden, grösseren Investitionen in Kooperation mit Nachbargemeinden (Beteiligung Meierhöfli AG) und mittelfristig mit der Investitionsbeteiligung am Oberstufenschulhaus in Rain, wesentlich beeinflusst.

Auch die per Schuljahr 23/24 angedachte Umsetzung der Übergangslösung mit Rain durch die Auslagerung der Oberstufe nach Rain ohne kurzfristige Investitionen in Schulraum beeinflussen unsere Erfolgsrechnung. Durch die zusätzliche Nutzung von Infrastruktur durch die Primarschule entstehen bereits in den Übergangsjahren sprungfixe Kosten, welche jedoch infolge anderer wesentlicher Einflussfaktoren (Abteilungsplanung) im Budgetvergleich zum Vorjahr nicht direkt ersichtlich sind.

Budget der Erfolgsrechnung

Unter Berücksichtigung dieser Einflussfaktoren schliesst das Budget der Erfolgsrechnung mit einem kleinen Ertragsüberschuss von CHF 12'529.- ab.

Auf der Kostenseite des Budgets verursacht der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales die grössten Mehrkosten von CHF 255'000.- oder 8.8 %. Diese Mehrkosten sind hauptsächlich durch steigende Kosten bei der Restfinanzierung der ambulanten Pflege, der wirtschaftlichen Sozialhilfe und bei Beiträgen an den Kanton bei der Prämienverbilligung, bei den Ergänzungsleistungen AHV/IV und bei den SEG-Beiträgen (Gesetz über soziale Einrichtungen) verursacht. Diese Kostenbeiträge an den Kanton sind durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar.

Auf der Einnahmeseite rechnen wir mit einem im Vergleich zur Erfolgsrechnung 2021 um rund 4.0 % höheren Nettoertrag. Dabei hat der Gemeinderat ein Wachstum der Steuerkraft von 3.0 % budgetiert und das Bevölkerungswachstum trägt in abgeschwächter Form ebenfalls zu einer Verbesserung bei.

Budget der Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung ist der Beitrag 2023 für die Beteiligung am Neubau des Alters- und Pflegeheim Meierhöfli, Sempach berücksichtigt. Über den entsprechenden Sonderkredit von CHF 2'000'000.- wird am 12. März 2023 an der Urne abgestimmt.

Die gesamten Bruttoinvestitionen von CHF 1'474'000.- setzen sich aus Investitionen in den folgenden Aufgabenbereichen zusammen:

AB 1	Präsidiales:	CHF 55'000.-
AB 3	Bildung:	CHF 248'000.-
AB 4	Gesundheit und Soziales	CHF 630'000.-
AB 5	Raumordnung:	CHF 541'000.-



Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026

Erläuterungen

Wie bereits in der letztjährigen Finanzplanperiode kann im aktuell vorliegenden Finanzplan in der Periode 2023 bis 2026 wiederum ein moderater Ertragsüberschuss ausgewiesen werden. Diese Entwicklung zeigt die im Grundsatz stabile finanzielle Situation der Einwohnergemeinde Hildisrieden auf.

Das alleine durch die positiven Rechnungsabschlüsse angehäuften Eigenkapital (ohne Eigenkapital Spezialfinanzierung und Aufwertungsreserven) von inzwischen CHF 7'000'000.- gibt uns einen gewissen Spielraum in Bezug auf Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung: Damit können allfällige Aufwandüberschüsse der Finanzplanperiode verkräftet werden, ohne dass dadurch die bisherige Strategie in Bezug auf den Steuerfuss angepasst werden müsste. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass die Einhaltung der Finanzkennzahlen (v.a. Nettoverschuldung) schlussendlich entscheidend sind für die Finanzstrategie der Gemeinde.

In den nächsten Jahren der Finanzplanperiode 2023-2026 ist mit jährlichen Bruttoinvestitionen von CHF 1'200'000.- bis CHF 1'500'000.- zu rechnen. Dieses Investitionsportfolio beinhaltet im Wesentlichen zwei grössere Investitionen. Einerseits die Beteiligung am Neubau des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli AG, Sempach (siehe auch Traktandum 3 und 4) und dann ab voraussichtlich 2025 die Investitionsbeteiligung am Ausbau des Oberstufenzentrums in Rain.

Trotz diesen beiden grösseren Investitionsbeteiligungen und unter der Berücksichtigung der prognostizierten Plangrössen können die Finanzkennzahlen eingehalten werden. Beim letztjährigen Finanzplan konnte die Kennzahl der Nettoschuld pro Einwohner nicht eingehalten werden, doch der Gemeinderat beurteilte diese Situation angesichts des kumulierten Bilanzüberschusses und des verhältnismässig tiefen Steuerfusses als unkritisch.

Inzwischen wurde die Finanzhaushaltsgesetzgebung in Bezug auf diesen Grenzwert angepasst. Bisher orientierte sich der Grenzwert am kantonalen Durchschnittswert, neu wird der Grenzwert absolut festgesetzt. Dabei soll der Selbstfinanzierungsgrad im Aufgaben- und Finanzplan im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1500 Franken beträgt. Zudem soll sich der Selbstfinanzierungsanteil auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1500 Franken beträgt. Die durchschnittliche Nettoschuld pro Einwohner beträgt in der Finanzplanperiode CHF 1'339.-.

Das Wachstum der Bevölkerung wird erst in den Folgejahren nach dem Inkrafttreten der Ortsplanungsrevision wieder dynamischer werden. Erfreulich ist, dass diese Dynamik in unserer Gemeinde durch innere Verdichtung in den bestehenden Wohnzonen erreicht werden kann und nicht mehr, wie in der Vergangenheit wertvolles Landwirtschaftsland überbaut wird.

Der Gemeinderat geht trotz wirtschaftlichen Unsicherheiten im Grundsatz weiterhin von einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung und somit von einem vorteilhaften Wachstum der Steuerkraft aus. Allerdings hat der Gemeinderat das Wachstum der Steuerkraft aufgrund dieser zukünftigen unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung um 0.5 % auf 3.0 % reduziert. Zudem bestehen auch wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf die Steuergesetzgebung, beispielsweise im Zusammenhang mit dem zukünftigen Umgang des Eigenmietwertes.

Plangrössen

Einflussfaktoren / Plangrössen (in Prozent)	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026
Ø Veränderung Personalaufwand (30)		1.00	1.00	1.00
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)		1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)		1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung Entgelte (42)		1.00	1.00	1.00
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag		1.00	1.00	1.00

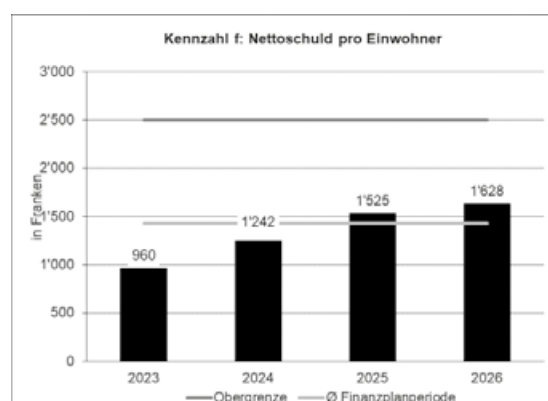
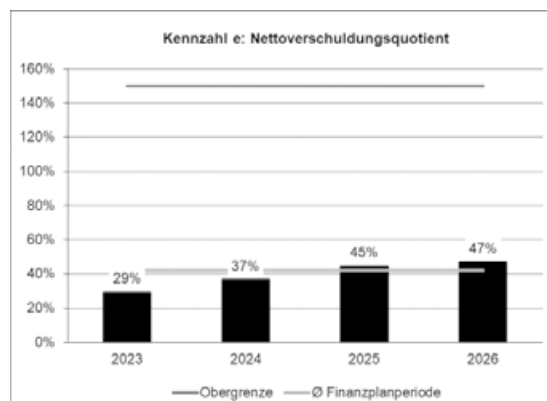
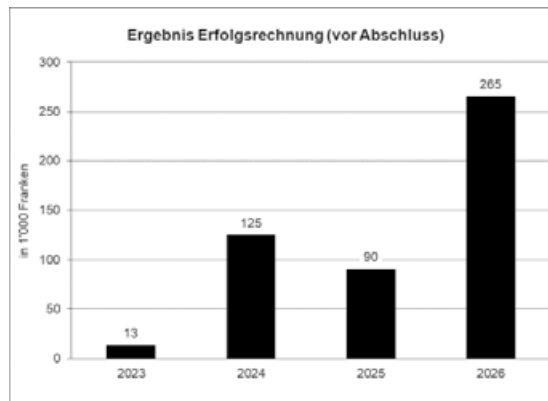


Einflussfaktoren / Plangrössen (in Prozent)	Budget	Finanzplanjahre		
	2023	2024	2025	2026
Steuerfuss Gemeinde (in Einheiten)	1.50	1.50	1.45	1.45
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	0.50	1.00	1.75	3.00
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr (Anzahl)	2'496	2'521	2'565	2'642
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	3.00	3.00	3.00	3.00
Zinssätze (für Neukredite)	0.50	1.00	1.00	1.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung)	2.00	2.00	2.00	2.00
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung Spezialfinanzierung)	0.75	0.75	0.75	0.75

Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)			Grenz- wert	Budget	Finanzplanjahre			
				2023	2024	2025	2026	
a.	Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	42.0 %	50.0 %	50.0 %	72.0 %	
b.	Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	4.9 %	6.0 %	6.1 %	7.6 %	
c.	Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.1 %	0.1 %	0.2 %	0.3 %	
d.	Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.5 %	5.8 %	6.4 %	6.6 %	
e.	Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	29.0 %	37.0 %	45.0 %	47.0 %	
f.	Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	960	1'242	1'525	1'628	
g.	Nettoschuld ohne SF/Einw.	max.	3'000	1'651	1'717	1'815	1'810	
h.	Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	103.1 %	105.2 %	109.1 %	108.1 %	

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner nicht mehr als 1'500 Franken beträgt.



**Erfolgsrechnung gestuft nach Kostenarten 2023**

Kostenarten in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
30 Personalaufwand	4'171'438	4'786'110	4'191'855
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'121'759	1'334'898	1'393'763
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	555'102	593'708	561'363
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	151'048	71'530	78'143
36 Transferaufwand	4'877'579	4'805'651	5'663'423
37 Durchlaufende Beträge	16'025	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'653'387	3'900'878	3'839'157
Betrieblicher Aufwand	14'546'338	15'492'775	15'727'704
40 Fiskalertrag	- 8'017'236	- 7'855'000	- 8'483'000
41 Regalien und Konzessionen	- 83'241	- 79'900	- 97'300
42 Entgelte	- 967'124	- 840'613	- 811'913
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 1'911	- 49'715	- 44'014
46 Transferertrag	- 2'217'880	- 2'228'234	- 2'328'018
47 Durchlaufende Beträge	- 16'025	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	- 3'653'387	- 3'900'878	- 3'839'157
Betrieblicher Ertrag	- 14'956'804	- 14'954'340	- 15'603'402
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 410'466	538'435	124'302
34 Finanzaufwand	13'155	36'500	20'000
44 Finanzertrag	- 49'048	- 45'610	- 44'110
Finanzergebnis	- 35'893	- 9'110	- 24'110
Operatives Ergebnis	- 446'359	529'325	100'192
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	- 112'721	- 112'721	- 112'721
Ausserordentliches Ergebnis	- 112'721	- 112'721	- 112'721
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 559'080	416'604	- 12'529

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Kostenarten in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	- 662	28'141	22'696
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasser	- 82'945	- 71'530	- 78'143
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfall	- 67'441	19'174	20'393
Total	- 151'048	- 24'215	- 35'054



Investitionsrechnung 2023

Kostenarten in CHF		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
50	Sachanlagen	686'271	489'000	453'000	858'000	525'000	466'000
51	Investitionen auf Rechnung Dritter						
52	Immaterielle Anlagen	58'295	20'000	30'000			
54	Darlehen						
55	Beteiligungen und Grundkapitalien		670'000	630'000	700'000	1'110'000	1'000'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	21'924	163'000	361'000	213'000		
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionsausgaben		766'490	1'342'000	1'474'000	1'558'000	1'635'000	1'466'000
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen						
61	Rückerstattungen						
62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen						
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 139'038	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000
64	Rückzahlung von Darlehen						
65	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen						
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge						
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge						
Investitionseinnahmen		- 139'038	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000
Nettoinvestitionen		627'452	1'262'000	1'394'000	1'478'000	1'555'000	1'386'000
davon Spezialfinanzierungen		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Spezialfinanzierung Feuerwehr							
Spezialfinanzierung Abwasser		545'872	394'000	491'000	588'000	525'000	346'000
Spezialfinanzierung Abfall							
Total Investitionsausgaben		545'872	394'000	491'000	588'000	525'000	346'000
Spezialfinanzierung Feuerwehr							
Spezialfinanzierung Abwasser		- 135'754	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000
Spezialfinanzierung Abfall							
Total Investitionseinnahmen		- 135'754	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000	- 80'000

**Sonderkreditkontrolle (Budget)**

Bezeichnung in CHF	Beschluss	Brutto- Kredit	beanspr. bis 31.12.21	Budget 2023		Kreditkontrolle	
				Ausgaben	Ein- nahmen	beanspr. bis 31.12.22	verfügbar ab 01.01.23
Retention Waldmatt	20.12.2020	610'000	318'617	0	0	450'000	160'000
Total Ausgaben / Einnahmen				0	0		

Geldflussrechnung

in CHF	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwand- überschuss (-)	559'080	-416'604	12'529
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	647'387	685'993	646'041
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	72'904		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-41'958		
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten			
+ Wertberichtigungen VV			
- Wertberichtigungen, Gewinne VV			
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)			
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+/- Verluste / Gewinne Finanzanlagen (realisiert)			
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)			
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	1'870'542		
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	36'455		
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	139'091		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK u. EK	149'137	21'815	34'129
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnah- men Eigenkapital	-112'721	-112'721	-112'721
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen			
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	3'319'916	178'483	579'978
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-766'490	-1'342'000	-1'474'000
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	139'038	80'000	80'000
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-627'452	-1'262'000	-1'394'000
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR			
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung			
+ Aktivierung Eigenleistungen			
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-627'452	-1'262'000	-1'394'000
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV			
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)			
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)			
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV			
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)			
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)			
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			



Gemeinde **Hildisrieden**

	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-627'452	-1'262'000	-1'394'000
+	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen			
=	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-627'452	-1'262'000	-1'394'000
	Finanzierungstätigkeit			
+/-	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		1'000'000	800'000
+/-	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000		
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-783'444		
+/-	Zunahme / Abnahme KK mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-381'528		
=	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'164'973	1'000'000	800'000
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	3'319'916	178'483	579'978
+	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-627'452	-1'262'000	-1'394'000
+	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'164'973	1'000'000	800'000
=	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	527'491	-83'517	-14'022

**Leistungsauftrag***

Der Aufgabenbereich Präsidiales umfasst die Leistungsgruppen:

- Politische Führung
- Verwaltung
- Kultur und Freizeit
- Volkswirtschaft

Der Aufgabenbereich Präsidiales führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde. Er ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde und ist verantwortlich für das Personalwesen der Gemeinde. Er ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe. Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen. Er unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen, kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung und unterstützt das Gewerbe. Er führt die Jungbürgerfeier und den Neuzuzügeranlass durch und pflegt Behördenkontakte zu den umliegenden Gemeinden und zu den Amtsstellen des Kantons. Die Anliegen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, die Wirtschaftsförderung und das Markt- und Gewerbewesen gehören zu dessen Aufgabenbereich. Neben diesen Aufgabenbereichen gehören der Tourismus und der Sport zu den Leistungsaufgaben. Die Tourismusförderung, die Schaffung sowie Pflege von Freizeit- und Sportanlagen fördern die Attraktivität.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist volkshnah
- Hildisrieden ist lebenswert
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen

Lagebeurteilung

Nach wie vor steht die Selbstständigkeit der Gemeinde und die öffentliche Versorgung im Zentrum. Der Zuwachs an Neuzuzüger wird sich einpendeln, da die Bautätigkeit klar zurückgehen wird. Das kulturelle Leben in der Gemeinde ist aktuell und vielseitig und stärkt die Attraktivität. Eine ständige Optimierung der Kommunikation bringt die Gemeinde als Gemeinschaft näher zu allen Altersklassen. Im Fokus steht das „Leben in Hildisrieden“ gegen Innen und damit auch die strategische Ausrichtung des Marketings. Dazu beitragen werden auch die Festivitäten anlässlich von 850 Jahre Hildisrieden. Eine optimale Organisation der Verwaltung führt zu umfassenden Dienstleistungen und schlanken Strukturen. Als Herausforderung steht die Förderung der Nutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften sowie die Durchführung bzw. Unterstützung von Aktivitäten von Vereinen und dem Gewerbe.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Generationenwechsel	Wegzug von jungen Erwachsenen infolge von mangelndem Wohnungsangebot	mittel	Ermöglichung von Generationenhäuser im Rahmen der Ortsplanungsrevision.
aktives Dorfleben	Hildisrieden wird zu einem „Schlafdorf“	mittel	Optimale Vereinsunterstützung, Freizeitangebote in und um Hildisrieden aktiv bewerben, Aktivitäten anlässlich 850 Jahre Hildisrieden jung und alt zusammenführen. Prüfung Teilnahme Coop Gemeindeduell.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
IT-Ersatzinvestitionen Gemeindeverwaltung		25	2024	IR			25		
Ersatz Geschäftsverwaltung		30	2023	IR		30			
Ausbau Photovoltaik		120	2026	IR					120
Jubiläum 850 Jahre		35		IR	10	25			

**Messgrößen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Einwohnerzahl	Per 31.12.	2'700	2'460	2'484	2'496	2'521	2'565	2'642
Nettoaufwand LG Verwaltung je Einwohner	CHF	48.00	52.30	55.92	51.88	52.00	52.00	52.00
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	3.1	3.1	3.4	3.1	3.1	3.1	3.1
Teilnehmer je Gemeindeversammlung	Anzahl	>100	63	90	100	100	100	100

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		746	791	831*	5.05	860**	874**	882**
Total	Aufwand	2'013	2'139	2'145	0.28	2'187	2'215	2'236
	Ertrag	1'267	1'348	1'314	-2'52	1'327	1'340	1'354
Leistungsgruppen								
Politische Führung	Aufwand	525	539	533				
	Ertrag	257	258	253				
	Saldo	268	281	280				
Verwaltung	Aufwand	993	1'104	1'039				
	Ertrag	864	965	909				
	Saldo	129	139	130				
Kultur und Freizeit	Aufwand	474	471	548				
	Ertrag	98	98	125				
	Saldo	376	372	423				
Volkswirtschaft	Aufwand	21	25	25				
	Ertrag	48	27	27				
	Saldo	-27	-2	-2				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		45	55*		25**	**	120**
Einnahmen		0	0		0		0
Nettoinvestitionen		45	55		25		120

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Eine stabile Kostenentwicklung bei der Leistungsgruppe politische Führung und ein um 7.0 % tieferer Nettoaufwand bei der Verwaltung entlasten den Aufgabenbereich. Auf der anderen Seite deutlich höhere Kosten im Bereich Kultur und Freizeit (Schul- und Gemeindebibliothek) und einen Betrag von CHF 60'000.- für das 850 Jahr-Jubiläum. In der Investitionsrechnung steht im Budgetjahr 2023 der Ersatz der Geschäftsverwaltungssoftware inkl. Langzeitarchivierung an. Ebenfalls geplant ist eine Investition im Zusammenhang mit dem 850 Jahr-Jubiläum der Gemeinde Hildisrieden.

**AFP 2023-26****Hildisrieden****Sicherheit**

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppe:

- Sicherheit

Der Aufgabenbereich Sicherheit ist das Kompetenzzentrum für sämtliche Fragen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Er koordiniert die Sicherheitsorgane mit kommunaler Beteiligung (Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Feuerwehr). Er organisiert die Einheiten zur Bewältigung ausserordentlicher Lagen und ist Ansprechpartner für die Organe von Militär, Justiz und Polizei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Mit der Feuerwehr, welche mit Sempach und Eich gemeinsam betrieben wird, besteht eine Organisation, die auch in Notfällen unterschiedlicher Art optimal intervenieren kann. Der Gemeindeführungsstab, organisiert aus den Gemeinden Sempach, Eich und Hildisrieden, ist für die unterschiedlichsten Krisensituationen vorbereitet. Die Bereitschaft wird regelmässig vom Kanton überprüft. Der Kantonale Führungsstab hat in allen Gemeinden ein Notfalltreffpunkt einrichten lassen. In Hildisrieden ist dieser Treffpunkt im Impuls. Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Sursee ist zur ZSO Nord-West fusioniert. Die Zahl der sicherheitsrelevanten Vorfälle in Hildisrieden ist weiterhin tief. Polizeiliche Interventionen sind selten und beschränken sich zum grössten Teil auf Verkehrskontrollen und die Organisation von Anlässen innerhalb der Gemeinde.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Unwetter u./o. Katastrophen	Fehlende Information der Bevölkerung	mittel	Information an die Bevölkerung Verhalten und Notfalltreffpunkt

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Feuerwehersatzabgabe	Promille	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5
Eingeteilte Feuerwehr	Anzahl	35	40	37	37	37	37	37
Pro Kopf Beitrag ZSO Nord-West	CHF	8.50	n.a.	8.50	8.20	8.20	8.20	8.20

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget	13	15*	18*	20.00	12**	13**	13**
Total Aufwand	123	154	150	2.60	152	154	155
Total Ertrag	110	139	132	5.04	140	141	142

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Aufgabenbereich Sicherheit sind keine nennenswerten Abweichungen zum Vorjahresbudget zu verzeichnen.

**AFP 2023-26****Hildisrieden****Bildung**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Musikschule
- Kantonsschule
- Zusatzangebote / übriges
- Schulliegenschaften

Der Aufgabenbereich Bildung vermittelt gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Die Schule Hildisrieden umfasst nebst dem Kindergarten und der Primarschule eine integrierte Sekundarstufe I (ISS). Sie bietet eine bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung an. Sie führt eine aktive und den Bedürfnissen angepasste

Musikschule. Der Unterhalt sowie die Sanierung der Schulanlagen sind Kernaufgaben damit die räumliche Infrastruktur mit dem Wachstum der Gemeinde Schritt halten kann.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden hat ein gutes Bildungsangebot
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Um die Werterhaltung der Schulanlagen sicherzustellen, wurde die Schulanlage saniert. Für eine optimale Nutzung der Primarstufe sind weitere bauliche Anpassungen geplant. Für die ISS ist ein Umzug im Schuljahr 2023/24 nach Rain geplant. Die Schaffung für weiteren Schulraum wird zusammen mit der Gemeinde Rain in Angriff genommen. Die Fusion der Musikschule Hildisrieden mit der Musikschule oberer Sempachersee ist vollzogen und läuft einwandfrei. Die bedürfnisgerechte schul- und familienergänzende Betreuung wird laufend geprüft und angepasst.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
steigende Schülerzahlen	fehlende Schulräume	hoch	Schulraumprojekt mit Rain

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ausbau Photovoltaikanlagen		385	2023-25	IR		55	220	110	
Anpassung Schul- und Gruppenräume		68	2023	IR		68			
Unterstand Schulbus		25	2023	IR		25			
Ersatz Geschirr inPuls		25	2024	IR			25		
LED Beleuchtung inPuls		100	2023	IR		100			
Beteiligung Oberstufenzentrum Rain		3'000	2025-27	IR				1'000	1'000

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Lernende Kindergarten	Anzahl	60	48	41	46	60	55	58
Lernende Primarschule	Anzahl	190	142	171	160	178	200	195
Lernende Sekundarschule	Anzahl	45	39	39	45	43	50	48
Abteilungen Kindergarten	Anzahl	3	3	2	2	3	3	3



Gemeinde Hildisrieden

Abteilungen	Anzahl	12	9	10	9	11	12	12
Primarschule	Anzahl	8	6	6	7	8	8	8
Abteilungen ISS	Anzahl	20	17	18	19	18	20	18
Lernende Kantons- schule	Ø Anzahl Mit- tagessen pro Woche	60	44	50	50	60	60	60
Mittagstisch Volks- schule	Anzahl	250	253	250	250	250	250	250
Musikschule	CHF	1'000	927	1'399	1'070	1'000	1'000	1'000
Nennung Kosten LG Musik- schule pro Nennung	Anzahl	>18'000	16'235	10'000	17'000	17'500	18'000	18'000
Ausleihungen Bibliothek								

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		2'965	3'667	3'619*	1.31	3'818**	3'924**	4'056**
Total	Aufwand	7'034	7'918	7'836	1.04	8'077	8'226	8'400
	Ertrag	4'069	4'251	4'217	0.80	4'259	4'301	4'344
Leistungsgruppen								
Kindergarten	Aufwand	521	625	636				
	Ertrag	322	270	311				
	Saldo	199	355	325				
Primarschule	Aufwand	2'333	2'737	2'723				
	Ertrag	1'115	1'304	1'321				
	Saldo	1'218	1'433	1'402				
Sekundarschule	Aufwand	933	1'017	1'137				
	Ertrag	411	398	506				
	Saldo	522	619	631				
Musikschule	Aufwand	450	582	299				
	Ertrag	215	232	32				
	Saldo	235	350	267				
Kantonsschule	Aufwand	195	208	220				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	195	208	220				
Zusatzangebote/ übriges	Aufwand	1'195	1'359	1'382				
	Ertrag	599	657	609				
	Saldo	596	702	773				
Schulliegen- schaften	Aufwand	1'407	1'390	1'437				
	Ertrag	1'407	1'390	1'437				
	Saldo	0	0	0				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	124	148	248*	67.6	245**	1'110**	1'000**
Einnahmen	3	0					
Nettoinvestitionen	121	148	248		245	1'110	1'000



Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Nettokosten für den Aufgabenbereich Bildung liegen CHF 48'500.- tiefer als im Vorjahresbudget. Die Nettoaufwendungen der Leistungsgruppen Kindergarten und Primarschule liegen rund je CHF 30'000.- tiefer als im Vorjahresbudget, jene der Leistungsgruppen Sekundar- und Kantonsschule rund je CHF 12'000.- höher als im Vorjahr.

Die Kosten der Leistungsgruppe der fusionierten Musikschule (neu in der Musikschule oberer Sempachersee) liegen rund CHF 33'000.- über den Kosten der Erfolgsrechnung 2021. Mehrkosten von CHF 13'000.- entstehen bei den schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen. Ebenso schlagen höhere Kosten im Bereich der integrativen Sonderschulung von CHF 25'000.- zu Buche.

Nebst der Ersatzinvestitionen von der Beleuchtung in der Impuls-Halle (Umstellung LED) und einem Unterstand für den Schulbus müssen insgesamt CHF 68'000.- in die Anpassung der Schul- und Gruppenräume für die Umnutzung der bisherigen ISS-Schulräume für die Primarschule investiert werden.

Die notwendige Erweiterung der Schulinfrastruktur ist in den Finanzplanjahren 2025 und 2026 durch eine Investitionsbeteiligung an der Oberstufe Rain angezeigt.

**AFP 2023-26****Hildisrieden****Gesundheit und Soziales**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Gesundheit
- Soziales

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie in der Suchtprävention. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie im Alimentenwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge.

Die Beziehungen zur Spitex, Alters- und Pflegeorganisationen sowie die Anliegen der Gesundheitsförderung sind zentrale Aufgaben.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten
- Hildisrieden ist lebenswert

Lagebeurteilung

Die Zusammenarbeit mit den ausgelagerten Einheiten (Zentrum für Soziales Zenso

und Alimentenbevorschussung) funktioniert gut, sodass in allen Bereichen eine professionelle Beratung und Unterstützung gewährleistet ist. Damit können auch die Ausgaben in diesem Bereich relativ tief gehalten werden.

Die Begleitung der Flüchtlinge und Asylbewerber in der Gemeinde erfolgt punktuell mit der örtlichen Asylgruppe, Wohneigentümer, Schulwesen und den kantonalen Stellen, sodass die Wohnsituationen und die Integration möglichst effizient und konstruktiv stattfinden kann. Projekte im Bereich des Alters sind eine Herausforderung. Die Demografische Entwicklung zeigt sich auch in Hildisrieden. Mit der Erarbeitung und Teilhabe an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft vom neuen Pflege- und Alterszentrum Meierhöfli in Sempach, zeigt die Gemeinde Hildisrieden ihre Verantwortung für das Alter. Die Kommission für das Alter widmet sich den aktuellen Fragestellungen in der Gemeinde. Mit dem Jugendraum, dem Jugendtreff und der Jugendbetreuung, welche in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Rain gewährleistet ist, wird auch diese Altersklasse in die Gemeinde immer mehr integriert. Tagesstrukturen im Vorschulalter werden immer mehr benötigt, so dass die Einführung der Betreuungsgutscheine erfolgt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Demografische Entwicklung	Zunahme Pflegefinanzierung	Mittel	Altersleitbild Beteiligung APH Meierhöfli
Asylwesen: Zuweisung von Asylsuchenden durch den Kanton Luzern	Kosten infolge fehlenden Wohnraumes	Hoch	Bereitstellung von Wohnraum

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Beteiligung Alters- und Pflegeheim Meierhöfli		2'000	22-24	IR	670	630	700		
Einführung Betreuungsgutscheine		140	23-26	ER		20	40	40	40

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sozialhilfequote	%	<0.25	0.25	0.30	0.30	0.30	0.25	0.25
Kosten Restfinanzierung pro Einwohner	CHF	220	272	191	222	222	220	216



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		3'127	2'908	3'163*	8.77	3'271**	3'384**	3'466**
Total	Aufwand	3'197	2'938	3'202	8.99	3'310	3'424	3'506
	Ertrag	70	30	39	30	39	40	40
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Aufwand	720	527	621				
	Ertrag	0	0	0				
	Saldo	720	527	621				
Soziales	Aufwand	2'477	2'411	2'581				
	Ertrag	70	30	39				
	Saldo	2'407	2'381	2'542				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2023	P 2024	P 2025
Ausgaben			670	630*		700**	**	**
Einnahmen								
Nettoinvestitionen			670	630		700		

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Die Nettokosten im Bereich Gesundheit und Soziales sind gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 255'000.- höher. Einerseits mussten aufgrund der aktuellen Kosten getrieben durch die demografische Entwicklung die Kosten für die ambulante Pflege um CHF 76'000.- höher budgetiert werden. Ebenfalls wurde die wirtschaftliche Sozialhilfe um CHF 20'000.- höher als im Vorjahr budgetiert. Der Grossteil der Kostensteigerung kommt jedoch aus Beiträgen an den Kanton, welche durch die Gemeinde nicht direkt beeinflussbar sind und in den letzten Jahren beinahe jährlich zu höheren Kosten führten:

- Beitrag Prämienverbilligung (plus CHF 38'500.-)
- Ergänzungsleistungen AHV/IV (plus CHF 74'000.-)
- Beitrag Gesetz über soziale Einrichtungen (plus CHF 23'500.-)

Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung geht der Gemeinderat davon aus, dass die erforderlichen Wohnräume für Asylsuchende zur Verfügung gestellt werden können, zumal die Gemeinden und der Verband Luzerner Gemeinden diesbezüglich in intensivem Austausch mit dem Kanton stehen.

Im Budget 2023 sowie im Finanzplan 2024 ist der Beteiligungsbeitrag an einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft beim Neubau des Alters- und Pflegeheim Meierhöfli, Sempach abgebildet. Zusammen mit dem im Budget 2022 veranschlagten Kredit wird im Frühling 2023 über die Ausgabebewilligung des entsprechenden Sonderkredites von CHF 2'000'000.- an der Urne abgestimmt.

**AFP 2023-26****Hildisrieden****Raumordnung**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen:

- Verkehr
- Entsorgung
- Raumordnung
- Umwelt

Der Aufgabenbereich Raumordnung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der Fliessgewässer. Er richtet die raumrelevante Entwicklung (Raumplanung, Richt- und Nutzungsplanung) auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Zentral ist die Optimierung des Strassen- und Individualverkehrs und die Steigerung des öffentlichen Verkehrs.

Die Anliegen des Naturschutzes, die Entsorgung und Verwertung sowie die Siedlungs-entwässerung sind Teile der Aufgaben. Das Friedhofswesen sowie die Wuhraufsicht und die Zuständigkeit für den Werkhof und dessen Liegenschaften sind Infrastrukturaufgaben dieses Bereiches. Das Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen bildet die Grundlage zur rechtlichen Situation des Gemeindegebietes. Mit dem Energieleitbild werden die Vorgaben für den häushälterischen Umgang mit der Energie gesteuert.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist eine eigenständige, vernetzte Gemeinde
- Hildisrieden schont die natürlichen Ressourcen
- Hildisrieden hat eine optimale Verkehrserschliessung
- Hildisrieden ist attraktiv zum Wohnen und Arbeiten

Lagebeurteilung

Der öffentliche Verkehr gehört zum Standortvorteil der Gemeinde und wird laufend optimiert. Durch die organisatorischen Massnahmen zum flächendeckenden Unterhalt der Gemeinde- und Güterstrassen ist in naher Zukunft mit keinen Überraschungen zu rechnen. Die Bautätigkeit für die Überbauung der Grundstücke, welche während der letzten Ortsplanungsrevision möglich war, ist fast abgeschlossen. Die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes definiert die strategische Ausrichtung der Gemeinde. Die laufende Gesamtrevision des Bau- und Zonenreglements wird durch die eidgenössische und kantonale Gesetzgebung gesteuert und beeinflusst. Die Gesamtrevision befindet sich aktuell in der Endphase. Es ist geplant, dass diese im kommenden Jahr anlässlich einer Gemeindeversammlung genehmigt wird. Die Gestaltung des Dorfzentrums ist eine besondere, lokale Herausforderung. Im Zusammenhang mit der Ver- und Entsorgung ist die Infrastruktur vorhanden, sodass deren Pflege und Erhaltung im Vordergrund steht. Die regionale Wasserversorgung dient der langfristigen Versorgungssicherheit.

Die Umsetzung des generellen Entwässerungsplanes des ARA-Verbandes wird zu einem generationenübergreifenden Projekt führen. Dabei steht die weitere Umstellung auf das Abwasser-Trennsystem im Vordergrund. Im Zusammenhang mit diesen grossen Investitionen muss auch die verursachergerechte Finanzierung dieser Anlagen erwägt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Gesamtrevision Ortsplanung	Verzögerung	hoch	bürgernahe Kommunikation

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeit- raum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Ersatz Strassenbeleuchtung		75	2022- 2023	IR	25	50			
Kanalsanierungen Projekte		815	2024- 2026	IR			300	350	165
Erneuerungen Siedlungsent- wässerung		585	2021- 2025	IR	145	90	50	150	150
Siedlungsentwässerung In- vestitionsbeiträge ARA		737	2022- 2024	IR	163	361	213		6
Projektierung Siedlungsent- wässerung		201	2022- 2026	IR	86	40	25	25	25

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Abfall	Prozent	100	161	86	85	85	86	86
Kostendeckungsgrad Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung	Prozent	120	134	130	131	127	127	127
Leerwohnungsziffer	Prozent	0.50	0.37	0.28	0.50	0.50	0.55	0.50
Anteil erneuerbarer Stromverbrauch Haus- halte und Gewerbe	Prozent	90	74.8	75	80	80	85	90
Anteil Energieträger Wohngebäude mit er- neuerbarer Energie im Gemeindegebiet	Prozent	75	55	60	60	65	65	70

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		588	712	683*	4.07	695**	682**	681**
Total	Aufwand	1'663	1'681	1'733	3.09	1'765	1'794	1'822
	Ertrag	1'075	968	1'050	8.47	1'070	1'112	1'141
Leistungsgruppen								
Verkehr	Aufwand	801	830	856				
	Ertrag	313	316	330				
	Saldo	488	514	526				
Entsorgung	Aufwand	515	435	456				
	Ertrag	508	426	447				
	Saldo	7	9	9				
Raumordnung	Aufwand	249	272	305				
	Ertrag	130	100	130				
	Saldo	119	172	175				
Umwelt	Aufwand	98	144	116				
	Ertrag	124	126	143				
	Saldo	- 26	17	-27				



Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	642	479	541*	12.94	588**	525**	346**
Einnahmen	136	80	80		80	80	80
Nettoinvestitionen	506	399	461		508	445	266

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Raumordnung ist ein Minderaufwand gegenüber Vorjahr von CHF 29'500.- budgetiert. Hier wirken unterschiedliche Bereiche leicht kostenentlastend auf die Nettoaufwendungen.

Aufgrund der in der Investitionsrechnung definierten Aktivierungsgrenze gemäss harmonisiertem Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) müssen nicht aktivierbare Beiträge in der Erfolgsrechnung budgetiert werden. Dies führt besonders in diesem Aufgabenbereich zu jährlichen Schwankungen. Im Bereich der Bauverwaltung mussten im Budget 2021 höhere Kosten aufgrund des steigenden Aufwandes im Bereich der Rechtsvertretung/Beratungen budgetiert werden. Die entsprechenden Gebühreneinnahmen können nun zeitverzögert im Budget 2023 veranschlagt werden.

Im Investitionsbudget ist ein Betrag von CHF 50'000.- im Bereich der Strassenbeleuchtung vorgesehen. Bereits in den Vorjahren 2021 und 2022 wurden für dieses Projekt Total CHF 53'000.- budgetiert aber vom Ressort Bauen nicht umgesetzt. Damit steht ein Betrag für eine umfassende und zukunftsorientierte Sanierung der Strassenbeleuchtung zur Verfügung.

Im Bereich Abwasser wird ein Investitionsbeitrag von CHF 361'000.- an die weitere Ausbaustufe der ARA Surental geleistet. Im Weiteren sind verschiedene Erneuerungsprojekte sowie deren Projektierungen für die nächsten Jahre geplant. Im Finanzplan ist auch die Weiterführung der Anpassung der Infrastruktur in diesem Bereich abgebildet.

**AFP 2023-26****Hildisrieden****Finanzen und Steuern**

* Beschluss

** Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- Finanzen
- Steuern

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er ist zuständig für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug der verschiedenen Steuern inklusive der Sondersteuern, der unterschiedlichen Gebühren sowie des Betreibungswesens. Mit der langfristigen Planung sorgt er für die Entwicklung gesunder Finanzen und sorgt für den Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens.

Lagebeurteilung

Die finanzielle Lage der Gemeinde ist weiterhin stabil. Die Pandemie hat unsere Gemeindefinanzen nicht messbar beeinflusst. Die aktuell wirtschaftlich unsichere Lage kann jedoch zukünftig auch unsere Gemeindefinanzen beeinflussen.

Der Steuerfuss entspricht den Vorgaben aus der Gemeindestrategie. Die finanzielle Lage ermöglicht der Gemeinde ihre bestehende Infrastruktur ordentlich zu unterhalten und zu erneuern oder dort wo sinnvoll und notwendig diese mehrheitlich in Kooperation mit anderen Gemeinden zu erweitern. Gemäss aktuellem Aufgaben- und Finanzplan sind dies in den nächsten Jahren die Beteiligung an der Meierhöfli AG sowie die Investition in die gemeinsame Oberstufe in Rain.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Hildisrieden ist finanziell gesund

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Wirtschaftliche Entwicklung verschlechtert sich	Wachstum der Steuerkraft tritt nicht wie erwartet ein	Mittel	Anpassung Finanzplanung
Gesetzliche Änderungen im Steuerwesen	Rückgang der Steuereinnahmen	Mittel	Anpassung Finanzplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Periode NP US	%	mind. 85	81	85	85	85	85	85
Steuerfuss	Einheiten	1.50	1.60	1.50	1.50	1.50	1.45	1.45
Steuern: Debitorenbewirtschaftung	Abschreibung in % des Ertrages (laufendes Jahr)	<0.50 %	0.10	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Relative Steuerkraft pro Einwohner (ord. Gemeindesteuern auf 1 Einheit)	CHF		1'979	2'040	2'100	2'150	2'200	2'250



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-7'998	-7'669	-8'327*	8.58	-8'780**	-8'967**	-9'362**
Total	Aufwand	529	698	681		659	687	737
	Ertrag	8'527	8'375	9'007		9'439	9'654	10'098
Leistungsgruppen								
Steuern	Aufwand	153	256	228				
	Ertrag	8'089	7'925	8'553				
	Saldo	-7'936	-7'669	-8'325				
Finanzen	Aufwand	376	442	454				
	Ertrag	438	450	455				
	Saldo	62	-8	-1				

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben				*		**	**	**
Einnahmen								
Nettoinvestitionen								

Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein

Im Aufgabenbereich Steuern und Finanzen ist bei den allgemeinen Gemeindesteuern gegenüber der Erfolgsrechnung 2021 ein Netto-Mehrertrag von rund CHF 145'000.- budgetiert. Diese Verbesserung der Ertragslage ist im Wesentlichen durch das Bevölkerungswachstum und das Wachstum der Steuerkraft getrieben. Auch die Gewinnsteuern konnten höher budgetiert werden, währenddessen die Sondersteuern auf Kapitalzahlungen um CHF 80'000.- tiefer budgetiert wurden. Aufgrund der Einschätzung der Bautätigkeit von Projekten innerhalb der bestehenden Bauzonen sind die Grundstück- und Handänderungssteuern wie im Vorjahresbudget veranschlagt.



Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'529.- inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 1'474'000.- sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Hildisrieden, 26. September 2022

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan und zum Budget

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 – 2026 und das Budget für das Jahr 2023 verabschiedet und beantragt folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2023 - 2026 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2023 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 12'529.- und Investitionsausgaben von CHF 1'474'000.- sowie einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten zu beschliessen.

Bericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Der Kontrollbericht vom 17. März 2022 der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Budget 2022 sowie dem Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 17. März 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Controlling-Kommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Hildisrieden, 17. Oktober 2022

Gemeinderat Hildisrieden

Die Gemeindepräsidentin:
sig. Monika Emmenegger

Der Gemeindeschreiber:
sig. Alex Estermann



Traktandum 3: Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter

Ausgangslage

Das Alters- und Pflegeheim Meierhöfli - Wohnen und Pflege im Alter ist während den letzten 40 Jahren in mehreren Etappen durch die Stadt Sempach erbaut worden. Die Institution erfreut sich bei den Bewohnenden, Mitarbeitenden sowie Besuchenden einer sehr hohen Beliebtheit. Sie bietet Wohnraum für 60 Bewohnende, die von 75 Mitarbeitenden betreut werden. Erfahrungsgemäss werden zwischen 20 und 30 % der Plätze durch Einwohnende aus Hildisrieden belegt.

Seit einigen Jahren kann das Alters- und Pflegeheim Meierhöfli ein leicht positives Jahresergebnis ausweisen. Diese positive Ausgangslage darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Gebäude mittlerweile grosse Mängel aufweist. Die umfassende Prüfung der Handlungsoptionen hat ergeben, dass ein Ersatzneubau die künftigen Anforderungen und Bedürfnisse an die Alterspflege am besten erfüllt. Nach Prüfung möglicher Standorte ist der Stadtrat Sempach zum Schluss gekommen, dass der sehr attraktive Standort in der Nähe des Städtchens und des Sees die beste Option für einen Neubau bietet und deshalb beibehalten werden soll.

Im letzten Herbst wurde ein Projektwettbewerb ausgeschrieben. Das Siegerprojekt PAPILLON der ARGE Meier Gadiant, Luzern / Rogger Ambauen AG, Emmenbrücke und vetschpartner Landschaftsarchitekten, Zürich, besticht durch sein klar strukturiertes und pragmatisches Projekt und bietet unverändert Platz für 60 Pflegebetten. Dazu kommen zwei Notfall- und Ferienbetten. Im Neubau soll neu auch die Spitex integriert werden. Dank der Positionierung des Neubaus nah bei der und parallel zur Kantonsstrasse besteht die Möglichkeit, in einer späteren Phase die Anlage gegen Westen bedarfsgerecht, zum Beispiel für betreutes Wohnen, zu erweitern.



Abbildung: Visualisierung Siegerprojekt PAPILLON

Im Hinblick auf einen Neubau hat der Stadtrat Sempach im Jahr 2021 die Form der künftigen Organisationsstruktur geprüft. Aufgrund der Erfahrungen verschiedener Alters- und Pflegeheime in der Umgebung hat der Stadtrat Sempach entschieden, die Gründung einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft anzustreben. Damit wurde der Gemeinde Hildisrieden zusammen mit der Gemeinde Eich die Möglichkeit geboten, Mitaktionärinnen an der neuen Gesellschaft zu werden und damit das gemäss kantonalem Betreuungs- und Pflegegesetz notwendige stationäre Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen zu sichern. Im Aktionärsbindungsvertrag wird festgehalten, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Aktionärsgemeinden bezüglich Heimeintritt im gesetzlichen Rahmen Prioritär behandelt werden. Der Gemeinderat Hildisrieden ist seit Jahren offen für verschiedene Formen der Zusammenarbeit, um Synergien zu nutzen, die Qualität und das Angebot weiter zu steigern und die Kosten zu optimieren. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass derartige Aufgaben am effizientesten im Verbund gelöst werden können.

Eine durch die drei Einwohnergemeinden gebildete Projektgruppe hat zwischenzeitlich die reglementarische und vertragliche Basis für die Gründung der neuen Gesellschaft, die Auslagerung der bestehenden Gebäude und des Betriebs sowie die Überführung des erarbeiteten Neubauprojekts erarbeitet. Dabei wurden in den letzten Monaten folgende Dokumente erarbeitet:



- Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter (je Einwohnergemeinde)
- Statuten (Entwurf)
- Aktionärsbindungsvertrag (Entwurf)
- Baurechtsvertrag (Entwurf)

Nach Verabschiedung des Reglements werden diese unter Berücksichtigung der Vorgaben finalisiert. Die Statuten regeln die Rahmenbedingungen für die gemeinnützige Aktiengesellschaft. Dabei wird festgehalten, dass die Gesellschaft das Erbringen von Dienstleistungen im Bereich der stationären und ambulanten Pflege und Betreuung betagter und/oder pflegebedürftiger Menschen bezweckt. Als gemeinnützige Aktiengesellschaft ist sie gemeinnützig, das heisst grundsätzlich nicht gewinnorientiert und einer öffentlichen Aufgabe sowie dem Gemeinwohl verpflichtet.

Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Dabei ist der Verwaltungsrat so zusammengesetzt, dass er als Gremium über breite Fachkompetenzen und Erfahrungen verfügt. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrats ist mindestens ein Verwaltungsrat amtierendes Mitglied der Exekutive entweder der Stadt Sempach, der Gemeinden Eich oder Hildisrieden. Für die Erstwahl werden die Sitze öffentlich ausgeschrieben. Die Wahlperiode beträgt zwei Jahre. Analog den gültigen Vorgaben der Stadt Sempach für Stadtrats- und Kommissionsmitglieder beträgt die maximale Amtsdauer 16 Jahre.

Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund CHF 28'600'000.-. Die neu gegründete gemeinnützige Aktiengesellschaft soll mit einem Eigenkapital von CHF 10'000'000.- ausgestattet werden, wovon CHF 3'000'000.- Aktienkapital und CHF 7'000'000.- Reserven sind. Mit der geplanten Eigenkapitalausstattung können einerseits die während der Bauphase eingeplanten Verluste getragen werden, andererseits besteht nach Realisation des Neubaus das notwendige Eigenkapital im Umfang von mindestens 20 % der Bilanzsumme für eine wirtschaftliche Fremdkapitalbeschaffung.

Die Gemeinde Hildisrieden soll sich mit jeweils 20 % am Aktienkapital und den Reserven beteiligen. Dies entspricht einer Beteiligung von insgesamt CHF 2'000'000.- (CHF 600'000.- Aktienkapital, CHF 1'400'000.- Reserven). Der Anteil der Beteiligung der Gemeinde Hildisrieden entspricht in etwa dem Verhältnis der Einwohner aus Hildisrieden im Meierhöfli. Eine allfällige Ablehnung durch die Gemeinde Eich würde sich nicht auf die Kostenbeteiligung der Gemeinde Hildisrieden auswirken. Bei einer Ablehnung des Sonderkredit durch die Stimmberechtigten der Stadt Sempach würde sich die Realisierung voraussichtlich um mindestens ein Jahr verzögern.

Die Stimmberechtigten stimmen über zwei Anträge ab, damit das Projekt umgesetzt werden kann:

- Gemeindeversammlung vom 24. November 2022:
 - Kommunales Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft
- Urnenabstimmung vom 12. März 2023:
 - Sonderkredit Eigenkapital Meierhöfli (Traktandum 4)

Mit dem **kommunalen Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter** (nachfolgend Meierhöfli AG) schaffen die Stimmberechtigten die Basis zur Umsetzung der oben aufgezeigten Massnahmen. Die Stimmberechtigten der Stadt Sempach haben an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 7. September 2022 ihrem Beteiligungsreglement zugestimmt. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Eich werden voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022 über ihre Beteiligung entscheiden.

Zusätzlich zum Beteiligungsreglement ist die Zustimmung der Stimmberechtigten zum Sonderkredit (Ausgabenbewilligung) notwendig (Traktandum 4). Aufgrund der Höhe des Sonderkredits hat diese Abstimmung gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Hildisrieden an der Urne zu erfolgen. Die Urnenabstimmung zum Sonderkredit wird am 12. März 2023 stattfinden.



Der Gemeinderat Hildisrieden dankt Ihnen für die Unterstützung der Anträge. Damit können betagte und pflegebedürftige Menschen auch in Zukunft von einem attraktiven Meierhöfli profitieren.

Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter

Eine Beteiligung an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter basiert auf einem kommunalen Reglement, welches von der Gemeindeversammlung beschlossen wird. Die Stadt Sempach und die Gemeinde Eich haben je ein eigenes Reglement, zu erlassen.

Das beantragte Reglement stellt die Grundlage für die Beteiligung an der gemeinnützigen Aktiengesellschaft dar. Das Reglement kann auf der Website der Gemeinde Hildisrieden heruntergeladen, auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder angefordert werden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den rechtsetzenden Erlass Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung ist der Entwurf mit den massgebenden gesetzlichen und verfassungsmässigen Grundlagen im Bund, Kanton und der Gemeinde vereinbar. Die Bestimmungen sind klar und verständlich formuliert und berücksichtigen die kommunalen Gegebenheiten. Darüber hinaus sind die Auswirkungen des Erlasses genügend klar und vollständig dargelegt.

Wir empfehlen, den rechtsetzenden Erlass Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter zu genehmigen.

Hildisrieden, 26. September 2022

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Anträge

Der Gemeinderat stellt gestützt auf die vorstehenden Ausführungen folgende Anträge:

1. Zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
2. Beschlussfassung Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter

Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission empfehlen, das Reglement über die gemeinnützige Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter zu genehmigen.

Hildisrieden, 17. Oktober 2022

Gemeinderat Hildisrieden

Die Gemeindepräsidentin:
sig. Monika Emmenegger

Der Gemeindeschreiber:
sig. Alex Estermann



Traktandum 4: Bericht des Gemeinderates zum Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli AG» (Urnenabstimmung vom 12. März 2023)

Ausgangslage

Bezüglich der Ausgangslage wird auf die Ausführungen unter Traktandum 3 verwiesen.

Sonderkredit

Die neu gegründete gemeinnützige Aktiengesellschaft soll mit einem Eigenkapital von CHF 10'000'000.- ausgestattet werden, wovon CHF 3'000'000.- Aktienkapital und CHF 7'000'000.- Reserven sind. Die Gemeinde Hildisrieden soll sich mit jeweils 20.0 % daran beteiligen. Dies entspricht einer Beteiligung von insgesamt CHF 2'000'000.- (CHF 600'000.- Aktienkapital, CHF 1'400'000.- Reserven).

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Hildisrieden

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli» der Gemeinde Hildisrieden beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine in der Gemeindestrategie vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli» zu genehmigen.

Hildisrieden, 26. September 2022

Die Controlling-Kommission

Der Präsident:
sig. Matthias Rub

Die Mitglieder:
sig. Daniel Bucher, Roland Fleischli

Abstimmungsfrage

Die Schlussabstimmung über den Sonderkredit von CHF 2'000'000.- erfolgt an der Urne (Art. 22 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Hildisrieden vom 20. September 2020). Die Urnenabstimmung findet am Sonntag, 12. März 2023 statt.

Die Abstimmungsfrage der Urnenabstimmung lautet:
«Stimmen Sie dem Sonderkredit «Eigenkapital Meierhöfli AG» in der Höhe von CHF 2'000'000.- zu?»

Hildisrieden, 17. Oktober 2022

Gemeinderat Hildisrieden

Die Gemeindepräsidentin:
sig. Monika Emmenegger

Der Gemeindeschreiber:
sig. Alex Estermann



Gemeinde **Hildisrieden**

Traktandum 5: Vergabe der Wilden Riedhilfe

Alljährlich verleiht die Gemeinde Hildisrieden einer Einzelperson oder einer Organisation die „Wilde Riedhilfe“ als Anerkennung für eine innovative Idee oder für eine herausragende Leistung. Nachdem der Wanderpreis im Vorjahr an Zita Müller, Birkeweg 7, verliehen wurde, wird die Wilde Riedhilfe nun anlässlich der Gemeindeversammlung an eine/n neue/n Preisträger/in weitergegeben.

Traktandum 6: Orientierungen, Informationen, Verschiedenes

Dieses Traktandum steht für diverse Orientierungen und allgemeine Fragen sowie Diskussionen ohne Beschlussfassungen zur Verfügung. Unter anderem wird der Gemeinderat über folgende Themen informieren:

- Information Flüchtlingswesen
- Information gemeinsamer Schulstandort ISS in Rain
- Orientierung über den Stand der Ortsplanungsrevision
- 850 Jahre Hildisrieden

Der Gemeinderat steht Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Monika Emmenegger
Ressort Präsidiales
Tel. 078 610 90 52
monika.emmenegger@hildisrieden.ch



Barbara Schuler
Ressort Bauen
Tel. 041 462 60 78
barbara.schuler@hildisrieden.ch



Gerda Jung
Ressort Soziales
Tel. 079 484 10 69
gerda.jung@hildisrieden.ch



Rolf Graf
Ressort Bildung
Tel. 079 702 00 47
rolf.graf@hildisrieden.ch



Stephan Wolf
Ressort Finanzen
Tel. 079 704 41 79
stephan.wolf@hildisrieden.ch



Informationen

Am Schalter der Gemeindekanzlei können weitere Exemplare dieser Botschaft bezogen werden. Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindekanzlei Hildisrieden auf. Vervielfältigte Exemplare der Unterlagen können ebenfalls bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Teilweise können diese Unterlagen auch auf der Internetseite **www.hildisrieden.ch** eingesehen werden.

Öffnungszeiten Gemeindekanzlei

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr